

TOP-FILME AUF HEFT-DVD

SPIELE | FILM



1. Film

„Toller und sehr hübsch anzuschender Cast“ (actionfreunde.de)



2. Film

„Grandioser Film über das Wesen des politischen Fundamentalismus“ (Der Spiegel)



Die goldene Mittelklasse

ZWISCHEN EINSTEIGER UND HIGH END: VIER BOCKSTARKE UHD-TVS IM TEST

Sie hören aufs Wort!

Auch Sonos, Onkyo und Co. statten ihre Speaker mit Amazon Alexa und Google Assistant aus. Wir prüfen, ob die neuen Modelle klanglich überzeugen.



PLUS
clevere TV-Gadgets



Spitzenspiel

TEST Können sich Google Pixel 2, LG V30 und Oneplus 5T im Android-Titelrennen gegen die Konkurrenz von Samsung behaupten?



Gaming-Alien

TEST Nvidia GeForce 1080 Ti und 18-Kern-Prozessor klingen wie vom anderen Stern. Wird der PC-Bolide Alienware Area-51 den Erwartungen gerecht?

TEST: AMAZON KINDLE OASIS

Der neueste E-Reader von Amazon ist günstiger als sein Vorgänger und will dennoch mit verbesserten Features punkten. Geht dieser Plan auf? Wir finden heraus, was das Luxus-Modell leistet.



WEITERE HIGHLIGHTS

- Need for Speed Payback
- Star Wars: Battlefront 2
- Nubert nuLine-Set
- Carl Zeiss VR One
- Retro-Konsolen
- Barry Seal
- Kino-Vorschau 2018
- mother!



158. AUSGABE
01/18 | Januar
€ 5,90
Erhältlich
auch ohne
DVD für € 4,90

Deutschland € 5,90;
Österreich € 6,50;
Schweiz sfr 9,90;
Holland, Belgien,
Luxemburg € 6,80;
Frankreich, Italien,
Spanien, Portugal,
Griechenland € 7,80



Auf zu bereits bekannten Welten!

Mini-Konsolen Nintendo hatte 2016 mit dem NES Classic Mini riesigen Erfolg. Auf der Welle der geschrumpften Retro-Konsolen reiten auch Atari und Sega. Können Sie mit dem Klassenprimus mithalten?

AUTOR: MAXIMILIAN SCHWIND

Ein kleines Gedankenspiel: Würden Sie sich heute die exakt selbe Konsole nochmal kaufen, die Sie als Kind oder Jugendlicher unter dem Fernseher stehen hatten? Unter rein logischen Aspekten würden wir die Antwort verneinen, schließlich haben sich sowohl die Technik, als auch die Spiele-Industrie seit

damals maßgeblich weiterentwickelt. Außerdem haben Sie den alten Schinken sicherlich noch irgendwo im Keller in einer Kiste. Und dennoch verkaufte sich Nintendos Revision des NES im Schrumpfformat 2016 wie geschnittenes Brot. Der Grund ist einfach: solche Neuauflagen sind retro, also ein Element früherer Stilrichtungen –

und selbige durchleben wir immer wieder gerne (die höhere Auflösung und die vereinfachten Anschlussmöglichkeiten sind natürlich auch nicht ganz unwichtig). Zwar gelten Nintendos graue Kästen als Kult, aber sie waren nicht die einzigen Konsolen, die damals den Markt beherrschten. Der 16-Bit-Konkurrent Sega

Mega Drive (im englischsprachigen Ausland auch Sega Genesis genannt) erhält dementsprechend ebenfalls eine Mini-Ausgabe. Wer lieber einer ausgedehnten Highscore-Jagd ganz im Stile von Arcade-Maschinen der 70er frönt, freut sich über die Neuauflage des Atari 2600. Diese Kunststoff-Box kommt sogar

gleich mit 120 Spielen auf der Platine. Doch können die beiden Neulinge in Sachen Haptik, Spielbarkeit und Game-Auswahl mit dem bisherigen Platzhirsch mithalten? Wir verraten es in zwei Tests. Auf der dritten Seite stellen wir einige der wichtigsten Klassiker der beiden Konsolen vor. **ES**



GUT
NOTE | 2,2

Atari Flashback 8 Gold

Kenner wissen genau, welche Konsole die Iteration Atari Flashback 8 Gold darstellen soll: nämlich das Atari 2600. Als das Gerät 1977 in den USA auf den Markt kam – bei uns in Europa übrigens erst 1980 – hat es einen Heimkonsolen-Boom verursacht. Ab jetzt musste man nicht mehr zwingend in die Spielhalle, um dem virtuellen Spieltrieb freien Lauf zu lassen. Auch wenn die Mini-Version seinem Original im Look ähnelt, so besitzt es weder das ikonische Holzfurnier, noch kann es haptisch überhaupt überzeugen. Kurz und schmerzlos: Das Atari Flashback 8 Gold fühlt sich leider ziemlich billig an. Der verwendete Kunststoff hinterlässt keinen guten Eindruck und mit gerade mal 500 Gramm ist die Box sehr leicht. Auch die wireless Controller kommen beim Anfassen nicht gut weg. Ein weiteres Manko: Die beiden Steuereinheiten laufen mit AAA-Batterien. Für das wechseln dieser brauchen Sie allerdings einen Schraubenzieher, da die Klappe am Gehäuse befestigt ist. Wieso man das Problem nicht einfach wie bei jeder haushaltsüblichen Fernbedienung gelöst hat? Wir wissen es nicht. An der Seite der Zentraleinheit befindet sich der HDMI-Eingang. Die Knöpfe an der Oberseite sind selbsterklärend: Power, Start, Schwierigkeitsstufe und ein Select-Button. Diese befinden sich zudem auch an einem der Drücker selbst. Wer noch alte kabelgebundene Atari-2600-Joysticks daheim, darf diese sogar an die Ports an der Front anschließen. Ähnlich zu den Nintendo-Revisionen deren Konsolen ist das Menü hübsch gestaltet und zeigt das Cover des jeweiligen Spiels. Das manövrieren durch die virtuelle Game-Bibliothek mit 120 Titeln ist allerdings etwas umständlich. Auch die Steuerung selbst kommt etwas schwammig daher, was vor allem bei einer ausgedehnten Highscore-Jagd für Frust sorgen kann. Dafür gibt es die Möglichkeit, fünf Sekunden in der Zeit zurückzuspringen, um seine gemachten Fehler eventuell zu egalisieren. Man möchte glauben, dass die Spiele auf 720p aufgeblasen etwas an ihrem Charme einbüßen. Dem ist allerdings nicht so: Die Pixel sind klar erkennbar und die höhere Auflösung ein Genuss.

Produktinfo	Atari Flashback 8 Gold
Webseite	www.atgames.net (Englisch)
Preis (UVP, Online)	€ 150, ab € 130
Alternative	Nintendo Classic Mini (SFT 01/17)
Technische Daten	
Maße/Gewicht	23 x 5,5 x 15 cm / 497g (inkl. Controller)
Prozessor	nicht bekannt
Grafikchip	nicht bekannt
Anschlüsse	1x HDMI, Stromversorgung, Buchsen für Kabelanschluss von originalen Atari-2600-Controllern
Lieferumfang	Konsole, zwei kabellose Controller, HDMI-Kabel, AC-Adapter

- ATARI FLASHBACK 8**
- ⊕ 120 Games an Bord
 - ⊕ Unproblematisch per HDMI anschließbar
 - ⊕ Drahtlose Drücker
 - ⊖ Billige Verarbeitung
 - ⊖ Schwammige Steuerung;

GUT
NOTE | 2,2



GUT
NOTE | 1,8

Sega Mega Drive Flashback

Als 1984 zum berühmt-berüchtigten Video Game Crash kam, entstiegen aus der Asche des Branchenpioniers und einstigen Marktführers Atari die beiden Unternehmen, die die kommende Dekade die Sparte dominieren sollten: Nintendo und Sega. Vor allem zu Anfang der 90er Jahre waren die beiden japanischen Unternehmen Erzfeinde. Im Duell Super Nintendo gegen Sega Mega Drive fand die Rivalität ihren Höhepunkt. Der Rest ist Geschichte. Wenn es also nebst der bereits veröffentlichten Konsolen vom ehemaligen Konkurrenten aus Nippon ein Heim-Daddler verdient hat, neu aufgelegt zu werden, dann das Sega Mega Drive. Leider krankt der schwarze Kasten an den selben Problemen wie das Atari Flashback 8 Gold: Das Gehäuse ist extrem billig, die Controller lassen sich schwammig bedienen, das haptische Feedback der Knöpfe ist mäßig und auch hier lässt sich das Batteriefach nur mit Werkzeug öffnen. Dafür kommt die Revision mit zwei nicht zu verachtenden Features: Analog zur Mini-Version des Atari 2600 lassen sich auch hier analoge Drücker anschließen (und das Problem der Bedienbarkeit lösen) und dank des Toploaders verstauben alte Mega-Drive-Spiele nicht weiter im Schrank. Vor allem an letzterem Zusatz darf sich Nintendo in Zukunft sehr gerne orientieren. Das Menü lässt sich ebenfalls ähnlich suboptimal bedienen. Die Gaming-Erfahrung sagt uns, dass wir und mit dem Steuerkreuz durch die Bibliothek hangeln. Tatsächlich hat man sich bei AT Games entschieden, das über die A- bis C-Buttons zu lösen – umständlich. Trotzdem bietet das Interface einige sinnvolle Eigenschaften: Man kann sich unter den 82 Spielen eine Favoritenliste anlegen und innerhalb der Spiele kann man sowohl wenige Sekunden zurückspringen (siehe Atari Flashback 8 Gold), als auch jederzeit abspeichern. Analog zum SNES Classic Mini muss man nicht mal zurück ins Menü, sondern kann dies gleich von der Software aus tun. Die Games werden in 720p auf den Bildschirm übertragen und auch heute sieht Sonic noch genauso knackig aus, wie vor fast 25 Jahren.

Produktinfo	Hersteller Produktname
Webseite	www.atgames.net (Englisch)
Preis (UVP, Online)	€ 150, ab € 120
Alternative	SNES Classic Mini (SFT 11/17)
Technische Daten	
Maße/Gewicht	23 x 5 x 15 cm / 497g (inkl. Controller)
Prozessor	nicht bekannt
Grafikchip	nicht bekannt
Anschlüsse	1x HDMI, Stromversorgung, Slot für Mega-Drive-Spiele, Buchsen für Kabelanschluss von originalen Mega-Drive-Controllern
Lieferumfang	Konsole, zwei kabellose Controller, HDMI-Kabel, AC-Adapter

- SEGA MEGA DRIVE FLASHBACK**
- ⊕ 82 Spiele an Bord
 - ⊕ Drahtlose Drücker
 - ⊕ Schließt zum Einstecken von Mega-Drive-Games
 - ⊖ Billige Verarbeitung

GUT
NOTE | 1,8



Atari Flashback 8 Gold

Die Mini-Version des Atari 2600 kommt mit 120 vorinstallierten Spielen. Das sind 99 Titel mehr als das Super Nintendo Classic Mini hat. Naturgemäß finden sich unter so einer riesigen Auswahl an Spielen nicht nur Goldstücke. Die meisten Klassiker haben es dennoch auf die Platine der Konsole geschafft.



Frogger, Pac-Man oder Pitfall sind ohne Frage Kult. Space Invaders jedoch kennt selbst heutzutage noch jedes Kind.



Sega Mega Drive Flashback

Mit stattlichen 82 Games auf der Platine wird es Konsoleros so schnell nicht langweilig mit dem Sega Mega Drive Flashback. Dazu zählen neben den unten aufgeführten vor allem eine Ladung an Sonic-Titeln wie *Sonic The Hedgehog 2*, *Sonic & Knuckles* und Kuriositäten wie *Sonic 3D Blast* und *Sonic Spinball*.



Der blaue Igel war einst Marios ärgster Konkurrent – zu Recht, denn gerade das erste Sonic-Spiel ist ein Plattformer der Extraklasse.



Fazit Witzige Tatsache: AT Games produzieren die Mini-Konsolen schon länger. Demnach ist Nintendo hier eigentlich der „Nachmacher“. Jedoch müssen wir zugeben, dass die Urheber von Mario am Ende einen besseren Job gemacht haben – auch wenn die beiden Flashback-Konsolen einiges für sich haben. Bei Daddelboxen kranken allerdings an den selben Problemen: Maue Haptik, schwammige Steuerung, Batteriefächer mit Schrauben und ein ungewöhnlich zu bedienendes

Menü. Wer darüber hinwegsehen kann, der bekommt viele Klassiker geboten und entdeckt eventuell sogar einen Gaming-Edelstein unter den Titeln. Mehr noch: Die drahtlosen Controller machen das bekannte Kabelproblem der Nintendo Minis obsolet, zudem kann man seine alten Drücker anschließen. Das Sega Mega Drive Flashback hat sogar einen Kartenschacht, mit dem man alte Spiele zum Laufen bringen kann. Damit wird die Bibliothek sogar noch erweitert – sehr schlau!